



Track 085

Benjamin Britten

»The Young Person's Guide to the Orchestra« op. 34

Ausschnitt (0:19)

Minnesota Orchestra

Dirigent: Neville Marriner

(EMI 7243 5 72564 2 1)

Benjamin Britten (1913-1976)

Benjamin Britten begann bereits im Alter von neun Jahren zu komponieren. Von 1930 bis 1933 studierte er am Londoner Royal College of Music Klavier und Komposition. Internationale Anerkennung fand er zunächst durch einige frühe Kammermusikwerke und durch die »Variationen über ein Thema von Frank Bridge«. Zusammen mit dem Sänger Peter Pears, für den er die meisten Vokalwerke und wichtige Tenorpartien in seinen Opern komponierte, hielt er sich von 1939 bis 1942 in den USA auf. Anschließend lebte Britten bis zu seinem Tod in der Küstenstadt Aldeburgh, wo seit 1948 – nicht zuletzt dank seiner langjährigen Initiative und Mitwirkung – jährliche Musikfestspiele stattfinden.

Neben seiner kompositorischen Tätigkeit nahm Benjamin Britten regelmäßige Verpflichtungen als Dirigent des English Chamber Orchestra sowie als Pianist wahr.

»The Young Person's Guide to the Orchestra«

Der vielgespielte »Orchesterführer für junge Leute« mit dem Untertitel »Variationen und Fuge über ein Thema von Purcell« entstand zunächst als musikalische Grundlage für einen Unterrichtsfilm »Die Instrumente des Orchesters«. Das Thema, das aus einer Schauspielmusik des englischen Barockkomponisten Henry Purcell stammt, wird zunächst von den unterschiedlichen Instrumentengruppen (Tutti – Holzbläser – Blechbläser – Streicher mit Harfe – Schlagzeug) vorgestellt und dann in 13 Variationen von jeweils einem Instrument verarbeitet. Den Abschluss bildet eine lebhaftige Fuge.